

## **Sonderausstellung im Lepramuseum eröffnet**

### **Vor 65 Jahren: Beginn der Leprahilfe des Deutschen Aussätzigen-Hilfswerks**

Am Welt-Lepra-Tag, dem letzten Januarsonntag, eröffnete die Gesellschaft für Leprakunde e.V. eine Sonderausstellung im Lepramuseum. Gezeigt werden in großformatigen Fotografien die Anfänge des Lepra-Krankenhauses in Bisidimo, Äthiopien. Das damalige Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk (DAHW), gegründet 1957 in Würzburg, begann ein Jahr später in Äthiopien sein erstes eigenes Leprahilfe-Projekt. Die später in DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe umbenannte Hilfsorganisation leistet weiterhin Leprahilfe, da die Lepra seit 1983 zwar heilbar, aber noch nicht überwunden ist.

„Bisidimo“ war erster Meilenstein des damals jungen Würzburger Vereins. Mehrere Handwerker aus dem Münsterland, die meisten kaum 20 Jahre alt, bauten ab 1958 das dortige Krankenhaus mit. Wer waren sie und welche Herausforderungen hatten sie zu meistern? Auf solche Fragen finden sich Antworten in der Sonderausstellung, die 1997 zum 40-jährigen Jubiläum der DAHW entwickelt worden, aber als Dokumentation der Leprageschichte des 20. Jahrhunderts von bleibender Bedeutung ist.

Besucherinnen und Besucher der Ausstellung fahren in Gedanken mit von Würzburg nach Marseille, per Schiff nach Ostafrika, schlafen gedanklich unter Moskitonetzen, schachten aus für die Fundamente, mauern ... – Nach drei Jahren war Bisidimo erbaut. Es gab Wassertürme, 50 Häuser für die Patientinnen und Patienten und Personal, Werkstätten, einen landwirtschaftlichen Betrieb, das Krankenhaus, eine Schule, eine Kirche.

Die Bilder der Ausstellung zeigen, was die Handwerker aus dem Münsterland unter den für sie sicher abenteuerlichen Bedingungen geleistet haben, zusammen mit den einheimischen Kolleginnen und Kollegen, von denen viele von Lepra betroffen waren. Die damaligen deutschen Helfer, von denen einige noch leben, unterstützten auf der Grundlage dieser Erfahrungen jahrzehntelang die weitere weltweite Arbeit der DAHW in der Leprahilfe.

Sonderausstellung „Bisidimo, Äthiopien. Leprahilfe seit 1958“.

Bis 10. April 2022

Lepramuseum, Kinderhaus 15, Münster.

Geöffnet sonntags 15-17 und nach Vereinbarung.

0251-525295 - [www.lepramuseum.de](http://www.lepramuseum.de)

Bildzeile: Dr. Ralf Klötzer und Jürgen Belker-van den Heuvel eröffneten die Sonderausstellung „Bisidimo“ im Lepramuseum.